

Ort:

Pappendorf

Überlieferer:

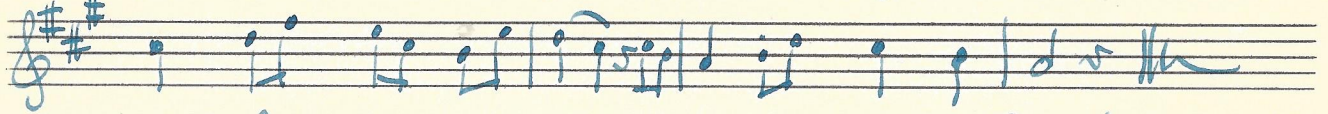
Theresia Stangl

Aufzeichner und Einsender:

Klier



1. Je-sus, mein Bräu-ti-gam, o du mein Got-tes-lamm, mein



Herz schmt sich nach dir, o Je-sus, mei-ne Zier!

2. Ich bin in Elend hier,
Nimm in den Himmel führe,
Wo alle Frommen sein,
Und auch die Engeln.



3. Ich bin all hier veracht',
Doch bei dir hoch geacht',
Wer hier Verachtung leidet,
Verlangt die Seligkeit.

[Erlangt]

4. Der Welt Falschheit ist groß,
Ach, Korin und wack unedelos,
Aus dieser bösen Welt,
Führ' mich ins Himmelszelt!

5. Allhier ich gerne leid',
Der Feinde Schmach und Neid,

Zulezt trag ich davon kein,
Die goldene Ehrenkron'.

6. Die Welt, die lebt in Freud,
In lauter Eitelkeit,
Diez Hoffahrt, Ehr und Pracht
Die Welt jehzt sehr hoch acht'.

7. Wenn du mich, mein liebste Braut,

7. Sie wollten mich gerne haben
Auf ihren Wohl lustplan,
Dahin ist nicht mein Sinn,
Weil da ist kein Gewinn.



8. An Jesum ich mich hab',
An dem ich Ehre hab,
Im Kreuz und allen Leid
Ist Jesus meine Freud.

9. Hier ist ein Trümental,
Angst, Not und lauter Qual;
Kann dem nicht anders sein,
Ich gib mich willig drein.

10. Ach, daß ich fliehen könnt,
Wo sich mein Herz hinwendt,
Zu dir, Herr Jesu Christ,
Wo nichts als Freude ist.

11. Du falsche Welt, fahr hin,
Gen Himmel steht mein Sinn,

Die Welt ich gar nicht acht',
Mein Jesus mich anachtet.

12. Wenn komm, herzlichste Braut,
Du bist mir anvertraut,
Hier hast du nun zum Lohn
Die goldene Ehrenkron!



Ich bin im Land allein,
Mich in der Winternacht fühlte,
Wo alle Tränen sind,
Und auch die Engel sind.

Ich bin alleine im Land,
Ich bin die Nacht gesucht
Wo alle Tränen sind,
Und auch die Engel sind.